

# **Schutzkleidung gegen Chemikalien – Anforderungen nach DIN EN 14325**

## **Ziel**

Erfüllung der Leistungsanforderungen für wiederverwendbare und im Gebrauch begrenzte Schutzkleidung gegen Chemikalien zur Verwendung als Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß den Vorgaben der europäischen Norm EN 14325 und den typ-spezifischen Anforderungen.

## **Anwendung**

- Schutzanzüge gegen Chemikalien nach:
  - Typ 6 DIN EN 13034
  - Typ 5 DIN EN 13982-1
  - Typ 4 DIN EN 14605
  - Typ 3 DIN EN 14605
- Flächenmaterial für Schutzanzüge gegen Chemikalien



## **Ihr Nutzen als Auftraggeber**

- Prüfung und Zertifizierung Ihrer Schutzkleidung gegen Chemikalien
- Sicherstellung, dass die Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 eingehalten werden
- Verbrauchersicherheit
- Funktionsnachweis

## Beschreibung

Ein Chemikalienschutzanzug (CSA) ist eine Persönliche Schutzausrüstung, die den Träger vor seiner Umwelt schützt, so dass er in chemisch oder mikrobiologisch kontaminierter Umgebung arbeiten kann. CSA werden in 6 Typen bzw. Schutzstufen unterschieden (1-6), die sich im Schutz von gasdicht bis beschränkte Dichtigkeit gegen Flüssigkeiten unterscheiden.

Der CSA ist nicht gegen alle Stoffe resistent. Deshalb ist jeder CSA für einen Einsatzzweck ausgelegt. Auf diese Stoffe wird er zum Beispiel bei der Permeations-Prüfung geprüft und gekennzeichnet.

## Prüfungen zur Leistungsanforderung an Material, Nähte, Verbindungen und Verbünde

- Leistungseinstufung von Materialien nach EN 14325, Abschnitt 4
- Leistungsanforderungen an Nähte, Verbindungen und Verbünde nach EN 14325, Abschnitt 5
- Optional: Mikrobiologische Prüfungen nach EN 14126
- Optional: Bewertung der Biokompatibilität (z.B. Zytotoxizität DIN EN ISO 10993-5)

## Anforderungen an den gesamten Anzug

- Typ 6 – EN 13034: Nebeltest nach EN 17491-4
- Typ 5 – EN 13982-1: Nach innen gerichtete Leckage nach EN 13982-2
- Typ 4 – EN 14605: Spraytest EN 17491-4
- Typ 3 – EN 14605: Jettest nach EN 17491-3
- Allgemeine Anforderungen nach EN ISO 13688 (inkl. Überprüfung der Kennzeichnung und Herstellerinformation)

## Anforderungen an Prüfmuster

### Allgemein

Je nach Anforderung des Kunden werden die Prüfmuster im Neuzustand oder auch nach einer definierten Anzahl Wiederaufbereitungszyklen untersucht

### Materialmenge

Ca. 5-10 konfektionierte Teile, jedoch mit mindestens 4 lfm Materialaufbau (bei Beauftragung aller Prüfungen)

### Prüfdauer

- In der Regel 4-6 Wochen
- Mit Zertifizierung ca. 12 Wochen
- Terminbestätigung erfolgt nach Prüfmuster-Eingang